

Zeitschrift:	Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber:	Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band:	44 (1971)
Heft:	11
Rubrik:	Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen = Association Fédérale des Troupes de Transmission = Associazione svizzera delle truppe di trasmissione

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Kameradinnen,
Liebe Kameraden,

Wie Sie im «Pionier» 8/9 und 10 dieses Jahres sicher gelesen haben, ist unser Verband in einer Planungsphase mit dem Ziel: «Mehr Aktivität – Mehr Mitglieder.»

Um die uns gesteckten Ziele zu erreichen, sind wir auf Ihre Mitarbeit als EVU-Mitglied und als Leser unserer Zeitschrift «Pionier» angewiesen.

Ich bitte Sie, den beiliegenden Fragebogen auszufüllen und mir innerhalb 5 Tagen zuzustellen.

Für Ihre Mitarbeit danke ich Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Hptm L. Wyss
Zentralpräsident EVU

Adresse: Postfach 568, 5401 Baden

Chers camarades,

Comme vous l'avez certainement lu dans les numéros 8/9 et 10 du «Pionnier», notre association planifie son avenir en se fixant comme but: «Plus d'activité = Plus de membres.» Pour atteindre ce but je compte sur la collaboration de chaque membre AFTT et chaque lecteur du «Pionnier».

Je vous prie de bien vouloir remplir le questionnaire ci-joint et de me le faire parvenir dans les 5 jours.

En vous remerciant de votre bonne collaboration je vous transmets, chers camarades, mes salutations amicales.

Cap L. Wyss
Président central AFTT

Adresse: Case postale 568, 5401 Baden

Cari camerati!

Sicuramente avete letto sui numeri 8, 9 e 10 del «Pionier» de quest'anno, che la nostra assoc. si trova in una fase di pianificazione con il traguardo: «Più attività – più soci.»

Per arrivare a questi traguardi prefissoci, noi dobbiamo fare capo alla vostra collaborazione come membro dell'ASTT e lettore del nostro giornale «Pionier».

Vi prego gentilmente de voler riempire il questionario e mandarmelo entro 5 giorni. Ringrazio anticipatamente per la vostra collaborazione.

Con cordiali saluti!

Cpt L. Wyss
Presidente centrale ASTT

Indirizzo: Casella postale, 5401 Baden

In allen untersuchten Bevölkerungsschichten überwiegt die Ansicht, es gebe keine Mittel nichtmilitärischer Art, die einem Volk Gewähr bieten, im Falle eines internationalen Konflikts nicht angegriffen zu werden. Diesbezüglich bestehen zwischen Deutsch und Welsch keinerlei Meinungsunterschiede, dagegen zwischen den Geschlechtern, den Altersgruppen und je nach der Schulbildung der Befragten.

	Män-		Frauen		18–24		25–29		30–39		40–49		50–59		Volks- oder Berufsschule %	Mittel- und Hochschule %
	ner	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre		
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Ja, es gibt welche	39	33	41	33	41	26	37	32	43							
Nein, es gibt keine	61	67	59	67	59	74	63	68	57	100	100	100	100	100	100	100

Jene 36 % aller Befragten, die der Ansicht sind, es gebe Mittel nichtmilitärischer Art, die einem Volk Gewähr böten, im Fall eines internationalen Konflikts nicht angegriffen zu werden, wurden gebeten, diese zu nennen, wobei die nachstehenden Antworten fielen:

(Basis 100 % = Personen, die der Ansicht sind, es gebe solche Mittel nichtmilitärischer Art)

Diplomatischer Weg, Verhandlungen, Gespräche, Verträge	51%
Neutralität	37%
Widerstandswillen, «unrentabel machen»	13%
Internationale Bindungen	3%
Humanitäre Aktivität, Entwicklungshilfe	3%
Andere Antworten (vereinzelte Nennungen)	5%
Wissen keine	6%
	118%*

Das Total übersteigt 100 %, da einzelne Befragte gleich mehrere Beispiele nannten.

Die Ansichten darüber, ob es Mittel nichtmilitärischer Art gibt, die einem Volk Gewähr bieten, im Falle eines internationalen Konflikts nicht angegriffen zu werden, korrelieren auch mit der Beurteilung der Notwendigkeit der Armee. Unter den Befragten, welche an nichtmilitärische Möglichkeiten der nationalen Friedenssicherung glauben, sind nur 77 % von der Notwendigkeit der Armee überzeugt.

Bei den Befragten, welche persönlich nicht an solche nichtmilitärische Mittel glauben, beträgt dieser Anteil 91 %.

Die obgenannte Korrelation ist bei den Achtzehn- bis Neunundzwanzigjährigen stärker ausgeprägt als bei den über dreissigjährigen Befragten.